



Stellenausschreibung

Der Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e.V. sucht für das neue Projekt „**IQ-Faire Integration in Schleswig-Holstein (IQ-FliSH)**“ im ESF Plus-Programm „Integration durch Qualifizierung – IQ“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.03.2023

mehrere **Projektmitarbeiter*innen**

mit sehr guten Deutsch- und Englischkenntnissen **sowie** mindestens einer relevanten Drittstaatsprache (Ukrainisch/Russisch, Dari/Farsi, Arabisch, Türkisch, Tigrinja, Spanisch, Französisch, afrikanische Sprachen, etc.) für 3-4 Teilzeitstellen als **Berater*innen** im Umfang von je mindestens 50%-VZÄ und höchstens 75%-VZÄ sowie für eine Teilzeitstelle im Umfang von 50%-VZÄ als administrative Projektverwaltung

Aufgabengebiete sind u. a.:

- Mitarbeit als Berater*innen im Projektteam
- Mitwirkung an Organisation, Aufbau und Beteiligung an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Beratungsstelle „**IQ-FliSH**“ und deren Beratungs- und Informationsangebotes für die Zielgruppe (Geflüchtete und Drittstaatenangehörige) zu den Mindeststandards auf dem Arbeitsmarkt, zum deutschen Arbeitsrecht sowie zu Beratungsstrukturen und Qualifizierungs- und Integrationswegen in Deutschland
- individuelle Beratung und Unterstützung der Ratsuchenden bei der Klärung spezifischer Fragen zu fairen Arbeitsbedingungen, ausstehendem Lohn, nicht gewährten Arbeitsrechten etc.
- Vertretung des Projektes in entsprechenden Fachgremien und Arbeitskreisen sowie in regionalen und bundesweiten Netzwerken sowie Zusammenarbeit mit den Partnerprojekten im IQ Förderprogramm und den relevanten IQ-Fachstellen
- Erarbeitung und Herausgabe von Beiträgen und Artikeln zur Öffentlichkeitsarbeit sowie Pflege der Social Media Präsenz und Web-Redaktion

Einstellungsvoraussetzung neben den oben genannten Sprachkenntnissen:

- juristischer oder sozialwissenschaftlicher Hochschulabschluss oder vergleichbare Qualifikation
- ausgewiesene Fachkenntnisse auf den Gebieten Aufenthaltsrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht, Tarifvertragsrecht und tarifliche Bestimmungen
- ausgeprägte Kenntnisse der Strukturen und Anforderungen des deutschen Arbeitsmarktes sowie der sozialen und rechtlichen Situation von Geflüchteten und Drittstaatenangehörigen
- Erfahrungen bei der Einzel- und Gruppenberatung zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen
- Befähigung zum eigenständigen Abfassen von Texten für die Öffentlichkeitsarbeit sowie im Rahmen der Informationsvermittlung an die zu Beratenden
- sicherer Umgang mit sozialen Medien und gute Kenntnisse in den gebräuchlichen Office-Anwendungen
- interkulturelle- und Teamkompetenz bei gleichzeitig ausgeprägter Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- die Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation mit Partner*innen in heterogenen Netzwerken
- Bereitschaft zur bedarfsweisen Durchführung mobiler Beratungstätigkeit, ggf. auch außerhalb üblicher Bürozeiten sowie Bereitschaft zu gelegentlichen bundesweiten Dienstreisen und landesweiten Infoveranstaltungen innerhalb Schleswig-Holsteins

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle, herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem wichtigen Zukunftsfeld
- Mitarbeit in einem heterogenen, fachkompetenten und engagierten Team
- Gelegenheit zu Weiterbildung
- ein am TVöD orientiertes Festgehalt

Die Stellen sind zunächst bis zum 31.12.2025 befristet (Dauer des Förderzeitraum). Eine Anschlussfinanzierung für das (neue) Projekt und eine in diesem Rahmen mögliche Fortführung des Beschäftigungsverhältnisses werden vom Träger angestrebt.

Ihre **Bewerbung** mit allen relevanten Unterlagen (ohne Foto) senden Sie bitte zusammengefasst in einer einzigen pdf-Datei als E-Mail-Anhang (max. 5 MB) bis zum **31.01.2023** an: Vorstand@advsh.de.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Hanan Kadri, 0431- 640 878 27